

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 68.

Mittwoch den 20. März

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 4. März 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (durch Unwohlsein entschuldigt), Glaser und Bigelius.

Zu den Gesuchen:

398. des Kaufmanns Gustav Wolff von hier um Gestattung der Errichtung einer Backsteinbrennerei, Erbauung einer Arbeiterhütte und des Grabens eines Brunnens auf seinem im Felddistrikt „An dem Rußbaum“ belegenen Grundstücke,
399. des Metzgers Daniel Christ dahier um nachträgliche Concession zum Betriebe der Metzgerei in dem Hause Nerostraße 27,
400. des Metzgers Wilhelm Frenz dahier um nachträgliche Concession zum Betriebe der Metzgerei in dem Hause Häfnergasse 17,
401. des Metzgers Philipp Jäger von hier um nachträgliche Concession zum Betriebe der Metzgerei in dem Hause Kirchhofsgasse 2,
402. des Gastwirths Emil Weins von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Bahnhofstraße 7 belegenen Wohnhause,
403. des Steinhauers Heinrich Christmann von hier um Gestattung der Errichtung eines Steinhauer-Werkplatzes und einer Bretterhütte auf einem Acker an der Diebricher Chaussee,
404. des Lärchers Philipp Friedrich Erkel von hier um Gestattung der Backsteinfabrikation auf seinem im Felddistrikt „Altebach“ belegenen Grundstücke,
405. des Bauunternehmers Heinrich Fausel von hier um Gestattung der Erbauung dreier Landhäuser auf seinem im „Felddistrikt „Dainer““ belegenen Bauplätze statt der früher genehmigten zwei Landhäuser,
406. der Frau Amtmann Usener Wittve von hier um Gestattung der Vergrößerung ihres an der Mainzerstraße belegenen Landhauses durch einen Anbau und
407. des Mechanikers Valentin Körner von hier um Gestattung der Ueberbauung der Thorfahrt seines in der Sommerstraße 3 belegenen Wohnhauses
- soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.
408. Zu dem Gesuche des Jacob Feus von hier um Gestattung der Errichtung einer Arbeiterhütte bei seiner Backsteinbrennerei am Schiersteiner Weg soll Willfährung, wie vorgebracht, beantragt werden.
409. Nach Kenntnisaufnahme der Erklärung des Wilhelm Berner von hier, wonach derselbe, wenn ihm alsbald gestattet werde, von dem städtischen Eigenthum aus eine Einfahrt in seinen hinter der Adlerstraße belegenen Garten anzulegen und die städtische Böschung zu diesem Zwecke zu durchbrechen, sich verpflichtet, für diesen Fall die Stadtgemeinde in jeder Beziehung schadlos zu halten, auch demnächst das städtische Eigenthum, welches demselben zugeschnitten oder zur Straßenanlage u. v. d. m. vor demselben

verwendet wird, mit den Preisen an die Stadtkasse zu vergüten, welche vom Gemeinderath festgesetzt werden, wird beschlossen, die auf Grund dieser Erklärung auf Widerruf bereits gestattete Anlage der fraglichen Fahrt nachträglich zu genehmigen.

410. Zu dem Gesuche des Wäschereibesizers Heinrich Hefcher von hier um Gestattung der Errichtung eines Waschhauses im Nerothal soll berichtet werden, daß die Errichtung des kleinen Waschhauses nicht wohl werde versagt werden können, dagegen könne dem Gesuchsteller keine Zusicherung ertheilt werden, daß beständig Wasser in dem Bache laufe und wenn von dem Gesuchsteller eine Waschanlage in dem Bache beabsichtigt sein sollte, so könne dieselbe nur auf Widerruf und nach vorheriger Einholung der Genehmigung gestattet werden.

411. Auf Reproduktion des Gesuches des Kaltwasserheilanstaltbesizers Samuel Löwenherz von hier um Gestattung der Parcellirung und Bebauung seines Grundeigenthums im Nerothale wird beschlossen, zu berichten, daß unter der Voraussetzung, daß alles Material zur Errichtung der Futtermauer auf dem Terrain des Gesuchstellers an- und abgefahren und daher der Promenade- und Weg nicht verunreinigt werde, unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Parcellirung und Bebauung des fraglichen Grundeigenthums nichts einzuwenden sei:

- 1) in dem projectirten Privatweg des Gesuchstellers ist ein ordnungsmäßiger Canal zur Abführung des Hausgewässers anzulegen;
- 2) die Einfriedigungs- resp. Futtermauer sowohl als auch das Alignement der Häuser ist durch den Bezirksgeometer abstecken zu lassen;
- 3) die Häuser müssen auf der Rückseite mindestens 3 Meter von der Nachbargrenze entfernt bleiben;
- 4) die näheren Bedingungen sind bei Vorlage der Specialpläne zu stellen.

412. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Maurers Daniel Schlin von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser an der Ecke der Adelsheid- und Dranienstraße und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Canalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chausseirung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

413. Weiter erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Steinhauers Franz Weber von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seinem an der Platterstraße hinter dem Todtenhofe belegenen Grundstücke und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß von hier aus inselange auf Abweisung des Gesuches angetragen werden müsse, bis Gesuchsteller nachweise, daß seine hochliegende, für Fuhrwerk fast unerschließbare Baustelle durch einen ordnungsmäßigen Fahrweg zugänglich sei; die beiden nach dem fraglichen Grundstücke führenden Feldwege seien von dem Nerothal aus viel

zu Peil und von dem Todtenhofe her zu abschüssig und könnte man von denselben, ohne über die angrenzenden Acker zu fahren, nach der Baustelle nicht gelangen, was bei schlechtem Wetter selbst für Fußgänger fast unmöglich sei.

414. Sodann erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Badewirthe Caspar Joseph Dreffe von hier um Verlegung des Reservoirs zum Abführen des Badwassers aus seinem Badhause in den Hof „zum Spiegel“ und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung des Besuches nichts einzuwenden sei, daß die Sohle des Reservoirs noch über die Warmwasser führende Schichte gelegt werde.

415. Ferner erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Georg Becker von Joffein, zur Zeit dahier, die Verlegung seiner Trinkhalle an die vordere Giebelseite der alten Colonnade gegenüber dem Theater betreffend, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, dieses Gesuch abzulehnen, weil ein entsprechender Platz zur Aufstellung der Trinkhalle in jener Gegend nicht vorhanden sei.

416. Die Baucommission erstattet sodann Bericht zu dem Gesuche des Hofraths Dr. Pagenstecher von hier um Gestattung der theilweisen Aenderung der Einfriedigung seines Gartens und dessen Einfahrt in der Kapellenstraße, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß sich der Gemeinderath nicht für Genehmigung des Besuches aussprechen könne.

Der vordere Theil des Seitenweges besitze nur die Hälfte der in der vorgelegten Karte bezeichneten Breite und sei also viel zu schmal, um als Aus- und Einfahrt dienen zu können. Die andere als Weg angenommene Grundfläche diene zur Lagerung der Decksteine für die Kapellenstraße und es könne die Benutzung dieser Grundfläche als Weg nicht zugestanden werden. Dem Gesuchsteller müsse es daher überlassen bleiben, den Zugang zu seinem Landhause von der Kapellenstraße aus herstellen zu lassen, wie dies auch von Anfang an projectirt gewesen sei.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Polizei-Verordnung vom 8. d. Mts. über die Dienstmänner wird hiermit folgendes bestimmt:

I. Nachbenannte Standplätze werden den Dienstmännern hingewiesen und dürfen sich Letztere auf denselben höchstens in der dabei angegebenen Zahl aufstellen:

- | | |
|--|-------------------|
| 1) Ecke der Tannus- und Geisbergstraße | höchstens 4 Mann, |
| 2) Ecke der Tannus- und Wilhelmstraße | " 4 " |
| 3) Theaterplatz | " 8 " |
| 4) Ecke der Webergasse und H. Burgstraße | " 3 " |
| 5) Ecke der Weber- und Langgasse | " 6 " |
| 6) Ecke der Langgasse und des Michelsbergs | " 6 " |
| 7) Marktplatz, vis-à-vis der Ellenbogengasse | " 6 " |
| 8) Schillerplatz | " 5 " |
| 9) Louisenplatz, vis-à-vis der Rheinstraße | " 5 " |
| 10) Ecke des Michelsbergs u. d. Schwalbacherstr. | " 3 " |
| 11) Wilhelmstraße, vis-à-vis dem Museum | " 5 " |
| 12) Eingang zum Staatsbahnhof (Rheinstr.) | " 8 " |
| 13) Eingang zum Tannusbahnhof (Rheinstr.) | " 8 " |

II. Als Dienstkleidung wird den Dienstmännern das Tragen einer roten, ledernen Mütze mit schwarzem Schirm zur Pflicht gemacht, vor welcher oberhalb des Schirms die Nummer des Erlaubnißscheines in weißem Metall, 5 Centimeter hoch, getragen werden muß. Derselbe Nummer ist auf der linken Brustseite, 8 Centimeter hoch, auf weißem, runden, 12 Centimeter im Durchmesser haltenden Metallstilde, erhaben ausgepreßt, sichtbar zu tragen.

III. Die Erlaubnißscheine werden am 21. und 22. d. Mts. in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr, jedoch nur gegen sofortige Hinterlegung der 15 Thlr. betragenden Caution und

der für Anschaffung eines Sparcassenbuchs entstehenden Kosten ad 4 Sgr., ausgestellt.

Wiesbaden, 19. März 1872.

Königl. Polizei-Direction.

v. c.

v. Strauß.

Gefunden ein Bandmesser.

Wiesbaden, 19. März 1872.

Königl. Polizei-Direction.

v. c.

v. Strauß.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der öffentlichen Schulfestlichkeit, mit welcher am Donnerstag den 21. März Vormittags 9½ Uhr in der Aula des Gymnasiums das Allerhöchste Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers und Königs begangen werden wird, beehrt sich der Unterzeichnete hiermit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, den 18. März 1872.

Dr. Schwartz, Oberschulrath.

Bekanntmachung.

Die Unterhaltungsarbeiten auf dem Oberförster-Etablissements zu Wallau, bestehend in:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Maurerarbeiten	veranschlagt zu	30	15
2) Spenglerarbeiten	"	8	19
3) Schreinerarbeit	"	34	25
4) Schlosserarbeit	"	3	10
5) Lägerarbeit	"	63	8

sollen am Montag den 25. I. M. Vormittags 10 Uhr öffentlich im Submissionswege vergeben werden.

Die bezüglichlichen Bedingungen zc. können täglich von 10—12 Uhr Vormittags in meiner Amtsstube eingesehen oder auf frankirte Anforderung gegen Erstattung der Copial-Gebühren durch die Post bezogen werden. Außerdem werden dieselben im Termine bekannt gemacht werden. Unternehmungslustige haben nach Inhalt der Bedingungen event. im Termine eine Caution von rund 10 Procent im Falle des Zuschlags sogleich zu deponiren oder einen als solide bekannten Bürgen zu stellen.

Wiesbaden, den 18. März 1872.

Der Königliche Bau-Inspector.
Bertram.

513

Bekanntmachung.

Die Unterhaltungsarbeiten auf dem Oberförster-Etablissements Chauffeehaus, bestehend in:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Maurerarbeit	veranschlagt zu	181	16
2) Zimmerarbeit	"	124	3
3) Pfisterarbeit	"	28	27
4) Schreinerarbeit	"	110	12
5) Lägerarbeit	"	45	26

sollen am Montag den 25. I. M. Vormittags 10 Uhr öffentlich im Submissionswege vergeben werden.

Die bezüglichlichen Bedingungen zc. können täglich von 10—12 Uhr Vormittags in meiner Amtsstube eingesehen oder auf frankirte Anforderung gegen Erstattung der Copial-Gebühren durch die Post bezogen werden. Außerdem werden dieselben im Termine bekannt gemacht werden. Unternehmungslustige haben nach Inhalt der Bedingungen event. im Termine eine Caution von rund 10 Procent im Falle des Zuschlags sogleich zu deponiren oder einen als solide bekannten Bürgen zu stellen.

Wiesbaden, den 18. März 1872.

Der Königliche Bau-Inspector.
Bertram.

513

Bekanntmachung.

Zur Einreichung von Submissionen auf am Holzhaderhäuschen auszuführende Maurerarbeit im Betrage von 75 Thlr. 5 Sgr.

Kosten ad Pfg. wird Termin auf nächsten Samstag den 23. März anberaumt.

Die Submissionen sind auf dem Baubureau Welltrifstraße 3 abzugeben, woselbst auch Etat und Bedingungen einzusehen sind.
513 **Rönlgl. Kreisbauinspektion.**

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 22. März Vormittags 11 Uhr kommen im Hofe des Museumsgebäudes dahier zur Versteigerung:

- 1) eine Pferdefrippe aus Eichenholz, 12 Fuß lang,
- 2) eine 12 Fuß lange Raufe, ebenfalls von Eichenholz, und
- 3) eine Partie altes Gehölz und ein alter Gussföfen.

513

Rönlgl. Kreisbauinspektion.

Nach dem Kriegsministeriellen Erlaß vom 27. August 1871 dürfen künftig bei der Cavallerie nur noch Freiwillige angenommen werden, welche sich zu einer vierjährigen Dienstzeit bei der Standarte verpflichten.

Die Vergünstigungen, welche sie dafür genießen, sind:

- 1) sie dienen nur 3 statt 5 Jahre in der Landwehr;
- 2) sie bleiben nach der Entlassung von den Übungen der Reserve befreit;
- 3) sie erhalten während des vierten Dienstjahres die Capitulantenzulage von monatlich 15 Sgr.

Es ist wünschenswerth, daß die Anmeldungen beim Regiment schon in den Monaten März, April, Mai und Juni geschehen, da die späteren nicht immer berücksichtigt werden können.

Die Anmeldung muß persönlich geschehen und sind folgende Papiere nothwendig mitzubringen:

- 1) der Erlaubnißschein vom Civil-Vorsitzenden der Kreis-Ersatz-Commission;
- 2) die Einwilligung vom Vater resp. Vormund zu einer vierjährigen Dienstzeit.

Die vorgeschriebene Größe für Husaren ist:

5 Fuß 2 bis 5 Zoll oder

1 Meter 62 Centimeter bis 1 Meter 70 Centimeter.

Bemerkt wird noch, daß sich beim disseitigen Regiment 110 Vierjährig-Freiwillige gemeldet haben und sieht dasselbe weiteren Anmeldungen gern entgegen.

Cassel, den 1. März 1872.

Das Commando

des 2ten Hessischen Husaren-Regiments No. 14.

Bekanntmachung.

Samstag den 23. März c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt **Geisheck 2r Zhl.**

5600 Stück buchene Wellen,

6 Klafter gemischtes Brägelholz und

1800 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Gleichzeitig läßt der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt

4 Klafter buchenes Brägelholz und

400 Stück buchene Wellen,

welche im Distrikt **Pfaffenborn** aufgesetzt sind, mitversteigern.

Sammelplatz am Pulverbors beim alten Exercierplatz.

Wiesbaden, 18. März 1872.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Mobilien-Versteigerung.

Wegen plötzlicher Abreise kommen heute Mittwoch Nachmittags 3 Uhr in der verlängerten Moritzstraße No. 32 Parterre verschiedene Mobilien, als: Kleiderschränke, Kanape's, Stühle, Kommode, Bettstellen, verschiedene Tische, Nacht- und Waschtische, Kindermöbel, Vorhänge, Matratzen,

Küchenschränke, Anrichte, Gläser, Lampen, Geschirr, Küchengeräthschaften u. u., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung. Die Möbel sind größtentheils neu, theils von Tannen, theils von Nußbaum-Holz.

Wiesbaden, den 20. März 1872.

Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

13307

Sattlerwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 21. März Vormittags 9 Uhr werden Kirchgasse 20 verschiedene neue Sattlerwaaren, als: 60 Damen-, Courier-, Hand-, Umhäng- und Reise-Taschen, Schulranzen, Lederstulpen, Satteldecken, Lustkissen, Feldflaschen, seine Rutscherspeitschen, Kinder-, Reit- und Hundspeitschen, Säbelschuppen, Plaidriemen, Hosenträger, Hundseinen, Hundehalsbänder, Kinderfädel, sowie mehrere Leder- und Holzboxen, darunter ein großer Koffer für Damenkleider, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. März 1872. Der 2te Bürgermeister.

13358

Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 18. d. Mts. stattgehabte Versteigerung des Platanenholzes in der Wilhelmstraße ist vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 19. März 1872.

Im Auftrage:

Wiegner, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Rönlgl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 20. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause zwei Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. März 1872. Der Gerichts-Executor.

563

Bresberger.

Notizen.

Heute Mittwoch den 20. März, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer Partie Bettwerk, Hausgeräthe u. u., in dem hiesigen Rathhaussaale. (S. Ztbl. 67.)

Versteigerung diverser guterhaltener Möbel, Weißzeug, Porzellan, Glas u. u., in dem Hause des Herrn J. K. Lembach in Diebrich. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse des Carl Winderer dahier gehörenden Ladeneinrichtung, Waaren-Vorräthen und sonstigen Hausgeräthen, in dem Hause Saalgasse 4. (S. Ztbl. 66.)

Mittwoch den 20. März, Vormittags 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage, läßt der Unterzeichnete in seinem Hause zu Diebrich diverse gut erhaltene Möbel, Weißzeug, feines engl. Porzellan, Glas u. s. w. öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Gegenstände können Dienstag den 19. März eingesehen werden und kommen bei der Versteigerung vor: 1 Secretär, 1 Schreibtisch, 1 Wiegenstuhl von Mahagoniholz, 1 Waschmaschine und 1 Glas-Coupe.

138

J. K. Lembach in Diebrich.

Altes Zinn

angekauft Emserstraße 33.

13322

Ein zweithüriger, eisener Kleiderschrank, fast neu, zu verkaufen Geisbergstraße 16b, 3r Stod.

13287

Blumenstraße 7 ist ein Kalkbrenner'scher Kochherd zu verkaufen.

13288

Einige starke Schraubzwingen, eiserne Sergeanten u. u. sind zu verkaufen Kirchgasse 25, 1. Stod.

13304

Ein Kanape ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stod.

13317

zu Reil und von dem Todtenhofe her zu abschüssig und könne man von denselben, ohne über die angrenzenden Acker zu fahren, nach der Baustelle nicht gelangen, was bei schlechtem Wetter selbst für Fußgänger fast unmöglich sei.

414. Sodann erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Badewirths Caspar Joseph Dreise von hier um Verlegung des Reservoirs zum Abführen des Badwassers aus seinem Badhause in den Hof „zum Spiegel“ und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzumenden sei, daß die Sohle des Reservoirs noch über die Warmwasser führende Schichte gelegt werde.

415. Ferner erstattet die Baucommission Bericht zu dem Gesuche des Georg Beder von Idstein, zur Zeit dahier, die Versekung seiner Trinkhalle an die vordere Giebelseite der alten Colonnade gegenüber dem Theater betreffend, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, dieses Gesuch abzulehnen, weil ein entsprechender Platz zur Aufstellung der Trinkhalle in jener Gegend nicht vorhanden sei.

416. Die Baucommission erstattet sodann Bericht zu dem Gesuche des Hofraths Dr. Pagenstecher von hier um Gestattung der theilweisen Aenderung der Einfriedigung seines Gartens und dessen Einfahrt in der Kapellenstraße, und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß sich der Gemeinderath nicht für Genehmigung des Gesuches aussprechen könne.

Der vordere Theil des Seitenweges besitze nur die Hälfte der in der vorgelegten Karte bezeichneten Breite und sei also viel zu schmal, um als Aus- und Einfahrt dienen zu können. Die andere als Weg angenommene Grundfläche diene zur Lagerung der Decksteine für die Kapellenstraße und es könne die Benutzung dieser Grundfläche als Weg nicht zugestanden werden. Dem Gesuchsteller müsse es daher überlassen bleiben, den Zugang zu seinem Landhause von der Kapellenstraße aus herzustellen zu lassen, wie dies auch von Anfang an projectirt gewesen sei.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Polizei-Verordnung vom 8. d. Mts. über die Dienstmänner wird hiermit Folgendes bestimmt:

I. Nachbenannte Standplätze werden den Dienstmännern hingewiesen und dürfen sich Letztere auf denselben höchstens in der dabei angegebenen Zahl aufstellen:

- 1) Ecke der Taunus- und Geisbergstraße . höchstens 4 Mann,
- 2) Ecke der Taunus- und Wilhelmstraße . . . 4 „
- 3) Theaterplatz . . . 8 „
- 4) Ecke der Webergasse und H. Burgstraße . . . 3 „
- 5) Ecke der Weber- und Langgasse . . . 6 „
- 6) Ecke der Langgasse und des Michelsbergs . . . 6 „
- 7) Marktplatz, vis-à-vis der Ellenbogengasse . . . 6 „
- 8) Schillerplatz . . . 5 „
- 9) Louiseplatz, vis-à-vis der Rheinstrasse . . . 5 „
- 10) Ecke des Michelsbergs u. d. Schwalbacherstr. . . 3 „
- 11) Wilhelmstraße, vis-à-vis dem Museum . . . 5 „
- 12) Eingang zum Staatsbahnhof (Rheinstr.) . . . 8 „
- 13) Eingang zum Taunusbahnhof (Rheinstr.) . . . 8 „

II. Als Dienstkleidung wird den Dienstmännern das Tragen einer rothen, lederen Mütze mit schwarzem Schirm zur Pflicht gemacht, vor welcher oberhalb des Schirms die Nummer des Erlaubnißscheines in weißem Metall, 5 Centimeter hoch, getragen werden muß. Dieselbe Nummer ist auf der linken Brustseite, 8 Centimeter hoch, auf weißem, runden, 12 Centimeter im Durchmesser haltenden Metallschild, erhaben ausgepreßt, sichtbar zu tragen.

III. Die Erlaubnißscheine werden am 21. und 22. d. Mts. in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr, jedoch nur gegen sofortige Hinterlegung der 15 Thlr. betragenden Kaution und

der für Anschaffung eines Sparlaffenbuchs entstehenden Kosten ad 4 Sgr., ausgestellt.

Wiesbaden, 19. März 1872.

Königl. Polizei-Direction.

v. c.

v. Strauß.

Gefunden ein Bandmesser.

Wiesbaden, 19. März 1872.

Königl. Polizei-Direction.

v. c.

v. Strauß.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Zu der **Öffentlichen Schulfreierlichkeit**, mit welcher am **Donnerstag** den 21. März Vormittags 9^{1/2} Uhr in der Aula des Gymnasiums das **Älteste Geburtsfest Seiner Majestät des Kaisers und Königs** begangen werden wird, beehrt sich der Unterzeichnete hiermit geziemend einzuladen.

Wiesbaden, den 18. März 1872.

Dr. Schwartz, Oberschulrath.

Bekanntmachung.

Die Unterhaltungsarbeiten auf dem Oberförster-Etablissements zu Wallau, bestehend in:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Maurerarbeiten . . . veranschlagt zu	30	15	—
2) Spenglerarbeiten . . . „	8	19	2
3) Schreinerarbeit . . . „	34	25	7
4) Schlosserarbeit . . . „	3	10	—
5) Tüncherarbeit . . . „	63	8	9

sollen am Montag den 25. I. M. Vormittags 10 Uhr öffentlich im Submissionswege vergeben werden.

Die bezüglichen Bedingungen zc. können täglich von 10—12 Uhr Vormittags in meiner Amtsstube eingesehen oder auf frankirte Anforderung gegen Erstattung der Copial-Gebühren durch die Post bezogen werden. Außerdem werden dieselben im Termin bekannt gemacht werden. Unternehmungslustige haben nach Inhalt der Bedingungen event. im Termine eine Caution von rund 10 Procent im Falle des Zuschlags sogleich zu deponiren oder einen als solide bekannten Bürgen zu stellen.

Wiesbaden, den 18. März 1872.

Der Königliche Bau-Inspecteur.

Bertram.

513

Bekanntmachung.

Die Unterhaltungsarbeiten auf dem Oberförster-Etablissements Schausseehaus, bestehend in:

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Maurerarbeit . . . veranschlagt zu	181	16	3
2) Zimmerarbeit . . . „	124	3	—
3) Pflasterarbeit . . . „	28	27	7
4) Schreinerarbeit . . . „	110	12	3
5) Tüncherarbeit . . . „	45	26	2

sollen am Montag den 25. I. M. Vormittags 10 Uhr öffentlich im Submissionswege vergeben werden.

Die bezüglichen Bedingungen zc. können täglich von 10—12 Uhr Vormittags in meiner Amtsstube eingesehen oder auf frankirte Anforderung gegen Erstattung der Copial-Gebühren durch die Post bezogen werden. Außerdem werden dieselben im Termin bekannt gemacht werden. Unternehmungslustige haben nach Inhalt der Bedingungen event. im Termine eine Caution von rund 10 Procent im Falle des Zuschlags sogleich zu deponiren oder einen als solide bekannten Bürgen zu stellen.

Wiesbaden, den 18. März 1872.

Der Königliche Bau-Inspecteur.

Bertram.

513

Bekanntmachung.

Zur Einreichung von Submissionen auf am Holzbaderhäuschen auszuführende Maurerarbeit im Betrage von 75 Thlr. 5 Sgr.

Pfg. wird Termin auf nächsten Samstag den 23. März anberaumt.

Die Submissionen sind auf dem Bau-Bureau Wellstr. 3 abzugeben, woselbst auch Etat und Bedingungen einzusehen sind.

513 **Königl. Kreisbauinspektion.**

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 22. März Vormittags 11 Uhr kommen im Hofe des Museumsgebäudes dahier zur Versteigerung:

- 1) eine Pferdefrippe aus Eichenholz, 12 Fuß lang,
- 2) eine 12 Fuß lange Raufe, ebenfalls von Eichenholz, und
- 3) eine Parthie altes Gehölz und ein alter Gussföfen.

513 **Königl. Kreisbauinspektion.**

Nach dem kriegsministeriellen Erlaß vom 27. August 1871 dürfen künftig bei der Cavallerie nur noch Freiwillige angenommen werden, welche sich zu einer vierjährigen Dienstzeit bei der Standarte verpflichten.

Die Vergünstigungen, welche sie dafür genießen, sind:

- 1) sie dienen nur 3 statt 5 Jahre in der Landwehr;
- 2) sie bleiben nach der Entlassung von den Uebungen der Reserve befreit;
- 3) sie erhalten während des vierten Dienstjahres die Capitulantenzulage von monatlich 15 Sgr.

Es ist wünschenswerth, daß die Anmeldungen beim Regiment schon in den Monaten März, April, Mai und Juni geschehen, da die späteren nicht immer berücksichtigt werden können.

Die Anmeldung muß persönlich geschehen und sind folgende Papiere nothwendig mitzubringen:

- 1) der Erlaubnißschein vom Civil-Vorsitzenden der Kreis-Erziehungs-Commission;
- 2) die Einwilligung vom Vater resp. Vormund zu einer vierjährigen Dienstzeit.

Die vorgeschriebene Größe für Husaren ist:

- 5 Fuß 2 bis 5 Zoll oder
- 1 Meter 62 Centimeter bis 1 Meter 70 Centimeter.

Bemerkt wird noch, daß sich beim dissetzigen Regiment 110 Vierjährig-Freiwillige gemeldet haben und sieht dasselbe weiteren Anmeldungen gern entgegen.

Cassel, den 1. März 1872.

Das Commando

des 2ten Hessischen Husaren-Regiments No. 14.

Bekanntmachung.

Samstag den 23. März c. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District **Geisb. 2r Thl.**

- 5600 Stück buchen. Wellen,
6 Klasten gemischtes Prügelholz und
1800 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Gleichzeitig läßt der Vorstand der Kleinkinderbewahranstalt

- 4 Klasten buchen. Prügelholz und
400 Stück buchen. Wellen,

welche im District **Plaffenborn** aufgesetzt sind, mitversteigern.

Sammelplatz am Pulverhaus beim alten Exercierplatz.

Wiesbaden, 18. März 1872. Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Mobilien-Versteigerung.

Wegen plötzlicher Abreise kommen heute Mittwoch Nachmittags 3 Uhr in der verlängerten Moritzstraße No. 32 Parterre verschiedene Mobilien, als: Kleiderschränke, Kanapés, Stühle, Kommode, Bettstellen, verschiedene Tische, Nacht- und Waschtische, Kindermöbel, Vorhänge, Matrasen,

Küchenschränke, Anrichte, Gläser, Lampen, Geschirr, Küchengeräthschaften 2c. 2c., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung. Die Möbel sind größtentheils neu, theils von Tannen, theils von Rußbaum-Holz.

Wiesbaden, den 20. März 1872.

Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

13307

Sattlerwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 21. März Vormittags 9 Uhr werden Kirchgasse 20 verschiedene neue Sattlerwaaren, als: 60 Damen-, Courier-, Hand-, Umhäng- und Reise-Taschen, Schulranzen, Ledersulpen, Satteldeden, Lustkissen, Feldflaschen, feine Rutscherpeitschen, Kinder-, Reit- und Hundspeitschen, Säbelsuppen, Plaidriemen, Hosenträger, Hundeleinen, Hundehalsbänder, Kinderfädel, sowie mehrere Leder- und Holzboxen, darunter ein großer Koffer für Damenkleider, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
13358 Coulin.

Bekanntmachung.

Die am 18. d. Mts. stattgehabte Versteigerung des Platanenholzes in der Wilhelmsallee ist vom Gemeinerath genehmigt worden, was den Steigern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 19. März 1872.

Im Auftrage:

Bieger, Rathsschreiber.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 20. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathshaus zwei Hobelbänke mit vollständigem Werkzeug versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. März 1872. Der Gerichts-Executor.
563 Presberger.

Notizen.

Heute Mittwoch den 20. März, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung einer Parthie Bettwerk, Hausgeräthe 2c., in dem hiesigen Rathhaussaal. (S. Tabl. 67.)

Versteigerung diverser guterhaltener Möbel, Weißzeug, Porzellan, Glas 2c., in dem Hause des Herrn J. K. Lembach in Diebrich. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Carl Winderer dahier gehörenden Ladeneinrichtung, Waaren-Vorräthen und sonstigen Hausgeräthen, in dem Hause Saalgasse 4. (S. Tabl. 66.)

Mittwoch den 20. März, Vormittags 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage, läßt der Unterzeichnete in seinem Hause zu Diebrich diverse gut erhaltene Möbel, Weißzeug, feines engl. Porzellan, Glas n. f. w. öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Gegenstände können Dienstag den 19. März eingesehen werden und kommen bei der Versteigerung vor: 1 Secretär, 1 Schreibtisch, 1 Wiegenfessel von Mahagoniholz, 1 Waschmaschine und 1 Glas-Coupe.

138

J. K. Lembach in Diebrich.

Altes Zinn

angekauft Emserstraße 33.

13322

Ein zweithüriger, eisener **Kleiderschrank**, fast neu, zu verkaufen Geisbergstraße 16b, 3r Stod.

13287

Blumenstraße 7 ist ein **Kaldbrenner'scher Roßherd** zu verkaufen.

13288

Einige starke **Schraubzwingen**, eiserne **Sergeanten** 2c. sind zu verkaufen Kirchgasse 25, 1. Stod.

13304

Ein **Kanape** ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 im 3. Stod.

13317

Briefköpfe,

Adressen auf Couverts &c.

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Wegergasse.

Eingetroffen: Sehr frische Fluß-Fische per Pfd. 24 und 28 fr., schöne Karpfen (von 1-5 Pfd.) 18 und 24 fr. das Pfd., Schleien 15 und 20 fr., Rheinfalun (im Ausschnitt) 2 fl., ferner treffen heute Frühe 8 Uhr sicher ein: Schöne **Egmonder Schellfische** (ausgezeichnete Qualität), Seezungen, Cabliau, Steinbutt, Kieler Bückinge &c. 535

Moussirende Rhein- und Mosel-Weine,

Champagner von

Louis Röderer,

13354

Veuve Clicquot,

Moët & Chandon,

Heidsieck etc.,

Weine, in- und ausländische,

Ananas

Pflirsche

Erdbeeren

zu Bowlen,

Malwein- und Bischof-Essenzen

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz.

Schellfische

frisch eingetroffen.

J. Nagel, Marktstraße 36. 13353

Salbfleisch per Pfd. 14 fr. bei Ritolai, Steingasse 23. 13342

Das Neueste in schwarzen **Schmuckstücken**, als: Garnituren, Medaillons, Ketten, Kopfscheiben, Broschen, Kopfnadeln &c., sowie alle Reparaturen an Brochnadeln empfiehlt 13348

H. Schwellzer, Ellenboengasse 4.

Bitte um Arbeit!

Helenenstraße 6, im Hause des Hrn. Schmiedemeisters Napp, werden **Regen- und Sonnenschirme** bei meisterhafter, solider Arbeit und rascher Beförderung zu den allerbilligsten Preisen reparirt und überzogen. 13338

August Stappert, Frotteur,

empfehl sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden aller Art bei möglichst billigen Preisen. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen Wegergasse 35 und kl. Schwalbacherstraße 4. 13328

Weilringsstraße 17a, Hinterhaus 2. Stock, werden weibliche Arbeiten, sowohl Kleider- als Weißzeugnähereien, gut und billig angefertigt. 13289

Zu verkaufen

die **Schleismühle bei Wiesbaden**, ganz oder getheilt, mit 24 Fuß Gefäll, großen Räumlichkeiten, **vier großen Eis- und Fischweibern**. 13316

Ein gebrauchtes **Pianino**, im besten Zustande, steht zu verkaufen. Näheres Webergasse 13 im Papierladen. 13292

Ein eigener, zweithüriger, guterhaltener **Kleiderschrank** (Alterthum), sowie eine Dienstabentische Auszugs halber Moritzstraße 11 im Hinterhause zu verkaufen. 13332

Dr. med. E. Elenz, pract. Arzt

Lanngasse 6 eine Treppe hoch.

Sprechstunden: 9-10 und 3-4 Uhr. 1311

Mein reichhaltiges Lager von **Baden und Firnissen**, sowie von sämtlichen **Farbwaaren** empfehle einer geneigten Beachtung.

Oscar Bierwirth,

Kirchgasse 12.

13363

Gelegenheitlich!

Zu bevorstehendem Geburts-Feste Sr Majestät des Kaisers **Rheinwein-Mousseux** Ia Qualität per Flasche 25 Sp bei größerer Abnahme billiger. Näheres bei 13296

Aug. Herrmann, Emserstraße 2.

Sämmtliche **Gewürze**, ganz und gemahlen sowie **Colonialwaaren** empfiehlt in bester Qualität bei soliden Preisen

Oscar Bierwirth,

Kirchgasse 12.

13363

Zur Beachtung.

Neue Anlagen und Pflanzungen jeder Art, sowie alle auf den Gartenwesen bezüglichen Geschäfte werden gegen Zusicherung pünktlicher und geschmackvoller Ausführung gegen mäßige Berechnung übernommen. Näheres Feldstraße 16 und Lanngasse 6 im Laden des Herrn A. W. Engler. 13311

Wegen Verlegung sollen **Möbel und Gardinen** in der Regierungspräsidial-Wohnung aus freier Hand zu billigen, festen Preisen verkauft werden. Nähere Auskunft erteilt der Regierungsbaumeister Ederlin im Regierungsgebäude in der Louisestraße, welcher auch zur Empfangnahme der Zahlungen ermächtigt ist. 1333

Schachtstraße 1 im Hinterhaus sind zwei neue **Vogelheide** zu verkaufen. 1333

Ein Paar **Wasserstiefeln** sind zu verkaufen Dirschgraben eine Stiege hoch. 1333

Heu und Kleeheu billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 1333

1/2 Klafter dörres **Tannen-Schweitholz** ist billig zu verkaufen Dirschgraben 4. 1333

Bleichstraße 8 sind 2 **Reitenbäumchen** zu verl. 1333

Neugasse 13 bei G. Knefell sind **Stech-Zwiebeln** haben. 1333

Ein eis. lad. **Schloß**: „Möblierte Zimmer zu vermieten“ ist billig zu verkaufen Nerostraße 5 im 2. Stock. 1133

Eine **Schneidemaschine** zu verl. Wegergasse 3, 1. Stock. 1333

Ein zu jedem Gebrauche sehr geeignetes, schönes, gutes, sieben Jahre altes **Pferd** ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 1329

Franzö. **Conversations-Unterricht** Friedrichstr. 5. 1329

Ein hölzerner **Gartenzaun** von 120 Schuh Länge ist billig zu verkaufen Mainzerstraße 27. Näheres bei dem Eigenthümer oder bei Herrn Hofschreiner Blumer. 1331

Blatterstraße 14 sind 9 Stück schöne **Plindenbäume** billig zu verl. Näh. bei Chr. Berges, Ellenboengasse 10a. 1331

Ein **Confirmanden-Anzug** billig zu verl. N. Exp. 1333

Fest-Programm

**Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Maj. des Kaisers u. Königs.**

Donnerstag den 21. März.

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Abends 8 Uhr: Militärmusik vor dem Kurhause.

Abends 9 Uhr: Großer Zapfenstreich.

Freitag den 22. März.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und große Reveille, ausgeführt von dem Musik-Corps des Hess. Füsilier-Regts. No. 80.

Morgens 8 1/2 Uhr: Katholischer Gottesdienst.

Morgens 9 1/2 Uhr: Evangelischer Gottesdienst.

(Plätze für die Herren Offiziere und Beamten sind reservirt.)

Morgens 10 Uhr: Gottesdienst in der Synagoge.

Morgens 11 1/2 Uhr: Parade der hiesigen Garnison.

(Aufstellung in der Wilhelmstraße.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr: **Festmahl im Gasthaus zum Adler.**

Abends 6 1/2 Uhr: Festvorstellung im Theater.

Subscriptionlisten zum Einzeichnen der Teilnehmer am Festmahl liegen im Gasthause zum Adler bis zum 19. März offen.

Das Fest-Comité.

v. Mensel. v. Lengerke. Dr. Petri. Hergenbahn.
Lanz. Dr. v. Strauss.

Verein Erholung.

Sonntag den 24. März l. Js.

im Saalbau Schirmer:

**Theatralische Abendunterhaltung
zum Besten des projectirten Krieger-Denkmal
(der gefallenen Nassauer) im Nerothal.**

Programm.

„Einer muss heirathen.“ Original-Lustspiel in 1 Akt von A. Wilhelmi.

„Englisch.“ Lustspiel in 1 Aufzuge von C. A. Görner.

Auf Verlangen: „Monsieur Hercules.“ Posse in 1 Akt von G. Belly. (Mit theilweise neuer Besetzung.)

In den Zwischenacten:

Solo-Vorträge auf dem Cornet & piston etc.

Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze:

Erster Platz 30 kr. (numerirt), zweiter Platz 18 kr.

Karten sind vorher zu haben bei den Herren: Wilhelm Hofmann, Wächelsberg 2, Wilhelm Dietz, Langgasse 31, F. W. Käsebier, Langgasse 24, Anton Schirg, Schillerplatz 2, und Louis Reinomer, Kirchgasse (Bayrischer Hof), bei sämtlichen Vereinsmitgliedern, sowie Sonntag Abends an der Kasse.

Hierzu ladet zu recht zahlreicher Betheiligung freundlichst ein

13298

Der Vorstand.

Katholische Gebetbücher

in großer Auswahl empfiehlt

13306

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein gutes Zugpferd ist mit oder ohne Schneppfarrn zu verkaufen Steingasse 9 Parterre.

11699

Im Verlage der Unterzeichneten erschien soeben:

Gedichte

von

Bernhard Scholz.

Aus dem Nachlasse herausgegeben von Freunden
des Verstorbenen.

Elegant geheftet mit dem Portrait des Dichters.

Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Wir machen die zahlreichen Freunde und Verehrer des Verstorbenen auf diese von kundiger Hand zusammengetragene, mit vortreflich gelungenem Portrait des Dichters versehene Sammlung ganz besonders aufmerksam.

Elegant gebundene Exemplare stehen in kürzester Zeit zur Verfügung.

Wiesbaden, den 15. März 1872.

Rodrian & Röhr,

555 vormals L. Schollenberg'sche Hof-Buchhandlung.

16 Langgasse 16.

Mein auf's Reichhaltigste

assortirtes

Fabrik-Lager

in

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuchen

halte ich

einem geehrten

Publikum

zu bekannten billigen

und festen Preisen

bestens empfohlen.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Flaschenbier-Verkauf

von

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstraße 6.

Frankfurter Lagerbier per 1/2 Flasche	7 1/2 kr., 1/2 Fl. 4 1/2 kr.,
Wiener	" 1/2 " 10 " 1/2 " 5 "
Nürnberger	" 1/2 " 10 " 1/2 " 6 "
Erlanger	" 1/2 " 10 " 1/2 " 6 "
Erlanger Bodabier	" 1/2 " 14 " 1/2 " 7 "

Pale Ale & Porter.

Jedes Quantum wird täglich aus den Eiskellern frei in's Haus geliefert.

Bestellungen für uns werden bei E. Bender, Webergasse 29, und S. Marxheimer, Marktstraße 36, entgegengenommen oder beliebe man dieselben unfrankirt zur Post zu geben. 13336

Arbeiter-Bildungsverein.

Heute Mittwoch den 20. März Abends 8 Uhr findet die Zusammenkunft der Mitglieder im Lokale des Herrn Thomä, Kirchofsgasse, statt.

Die Mitglieder werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.

13346

Der Ausschuss.

Geräucherten Lachs

empfehl

Aug. Engel, Taunusstraße 2. 13116

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei W. Spoth, Langg. 27.

Gesangbücher

in Sammet- und Ledereinbänden in schönster Auswahl empfiehlt
13306

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreißig Stunden Französisch oder
Englisch sprechen, lesen und schreiben
42 Nerostraße 42. 10887

Ein junger Mann, welcher sich gerne für das einjährig-freiwillige
Examen vorbereiten will, sucht einen entsprechenden Lehrer. Näh.
Expedition. 13248

Umzugs halber sind Bahnhofstraße 10 Bel-Etage verschiedene
Mobilien, große und kleine Bettstellen sammt Betten, Kanape,
Tische u. zu verkaufen. 13303

Ein **Confirmanden-Rod** billig zu verk. Römerberg 34.

Allen Freunden und Bekannten sagen bei ihrer Abreise
nach Amerika ein herzliches Lebewohl

13351

Marie Scheuer.
Reinhard Scheuer.

Doppelkopp.

Is de Werrfelbecher bald fertig?
13345 Louis.

Berspätet.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen vom Uthrturm
bis in den Rathskeller dem **Simon Joseph Brönnner** zu seinem
gestrigen Namenstage. Der Brönnner soll leben, Sein Weibchen
daneben, Seine Tochter dabei, Hoch leben sie alle Drei.

Sch. P. A. N. S. 13330

Der schönen, holden, trauten, schwarzen **Louischen**, Friedrich-
straße, gratulirt zum heutigen 21. Geburtstage mit dreifachem
Hurrah, daß es tausendfach widerhallt von der Artillerie-Kaserne
bis an die hohe Treppe.

Der Tag, er jährt sich, daß Du bist geboren,
D'rum ich von Herzen Dir Louischen gratuloren.

M. . . . 13305

Dem Friseur **Bading**, Saalgasse 1, gratuliren zu seinem
heutigen 22. Geburtstage 13337

Seine Freunde: D. B. A. Sch. J.

Verloren

eine goldene **Broche** mit rothen Steinen auf dem Wege von
Biebrich bis hierher. Der redliche Finder erhält eine gute Be-
lohnung Dranienstraße 3 Parterre. 13293

Entflogen eine weiße **Kropfstaube** und eine Schwalbe (weiß
mit blauen Flügeln). Um gütige Rückgabe gegen Belohnung
wird gebeten Lammstraße 3, zweite Thüre. 13340

Ein Lehrling kann unentgeltlich das Putzgeschäft erlernen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 12468

Eine starke, reinliche Putzfrau sucht Beschäftigung, besonders
auch das Reinigen von Neubauten. Näh. Schwalbacherstraße 9 im
Laden. 12591

Eine junge Frau sucht Monatsstelle auf gleich oder 1. April.
Näh. Saalgasse 10 im Dachlogis. 13243

Ein Monatmädchen gesucht. Näheres bei Gärtner König,
Biebricher Chauffee. 13321

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalg. 3. 1205
Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
Dranienstraße 18 vier Stiegen hoch. 13325
Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und
Putzen. Näh. Adlerstraße 13 eine Stiege hoch. 10701
Ein reinliches Monatmädchen wird für einige Stunden des
Tages gesucht neue Colonnade 34. 13291
Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Feldstraße 21

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Zimmermädchen wird ges. Näh. Exped. 13161
Eine tüchtige Hotels-Köchin gesucht. Näh. Exped. 13147

Ein Mädchen, das mit Kindern umgehen kann und etwas
Hausarbeit versteht, wird gesucht Lehrstraße 11 Parterre. 9411

Ein geübtes Frauenzimmer, das im Kleidermachen, Weißzeug-
nähen und Bügeln bewandert und seither als Leinwandbeschleßer
conditionirt, sucht eine ähnliche Stelle und kann sofort eintreten.
Näh. Nerostraße 7. 947

Eine gesunde Amme vom Lande wird gesucht. N. Exped. 13225
Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf 21. März. Näh.
Emserstraße 10. 966

Ein einfaches, solides Mädchen mit guten Zeugnissen wird für
Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 13201

Ein Frauenzimmer (junge Wittve) aus guter Familie sucht
Stelle; dasselbe kann einer bürgerlichen Haushaltung vollkommen
vorstehen. Näh. Exped. 13201

Ein Frauenzimmer geübten Alters, welches in allen häuslichen
Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat
sucht zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes an
den 1. Mai eine Stelle. Näheres Emserstraße 3 eine Treppe
hoch. 10911

Ein gewandtes und reinliches Mädchen wird für die Küche
gesucht. Näheres im Bloß'schen Hause. 10561

Ein ordentliches Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen
kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 13271

Ein starkes Mädchen, das gut melken kann, wird gesucht
Rheinstraße 36. 13221

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nach
Wiesen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen
Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 721

Eine perfekte Köchin wird in eine feinere Restauration gesucht.
Näheres Expedition. 1241

Ein anständiges Mädchen in geübten Jahren, in allen Haus-
arbeiten, wie in der Küche erfahren, auch perfekt im Kleidermachen
und Frisiren, sucht sogleich eine entsprechende Stelle. Näheres
bei Gustav Deuter Wittwe im neuen Postgebäude in
Treppen. 1281

Gesucht zu einem fünfjährigen Kinde ein anständiges,
durchaus zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann
und etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Exped. 13111

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas
nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie
oder als Zimmermädchen. Näh. Welltrichstraße 8, Hinterh. 13221

Ein zuverlässiges Mädchen in geübten Jahren oder Frau mit
zwei Kindern gesucht. Näh. Exped. 13221

Ein anständiges Mädchen, in allen feinen Hausarbeiten erfahren,
sucht Stelle als Zimmer- oder feineres Hausmädchen und kann
gleich eintreten. Näh. Exped. 13221

Ein nicht zu junges Mädchen wird zu einer älteren Dame
gesucht. Näh. Beau-Sito. 41

Ein Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 29. Dasselbe
eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 13311

Hotels-, sowie Herrschaftsköchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-
Räucher- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen für gleich oder
1. April suchen Stellen; ebenso finden Mädchen jeder Branche auf
Grund ihrer Zeugnisse Stellen durch Frau Petri, Langgasse 11
im Hinterhaus Parterre. 13311

1205 Eine perfekte Herrschaftsköchin, zuverlässig und treu, sucht gegen
Mitte April eine Stelle. Näheres bei Frau von Langen,
Geisbergstraße 19c. 13290

Ein Mädchen, welches perfekt kochen, waschen und bügeln kann
und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle. Näh.
Expedition. 13320

Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut Fremden bedienen
kann, sucht auf 1. April eine Stelle als Zimmermädchen, am
liebsten in einem Privat-Hotel. Näheres Adolfsallee 7 im zweiten
Stod. 13286

Ein Mädchen, das nähen kann, sowie mit Kranken und Kindern
umzugehen weiß, sucht sofort Stelle. Näh. Adelhaidstraße 13a
Bel-Etage. 13301

Eine perfekte Köchin, welche auch französisch spricht, sucht eine
Stelle. Näh. Langgasse 23, Hinterhaus, 1. Etage hoch. 13282

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle auf 1. April. Näheres
Häfnergasse 17, erster Stod. 13313

Auf 1. April wird ein junges, braves Mädchen vom Lande
mit angenehmem Aeußern gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10
Parterre. 13318

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird auf 1. April gesucht. Näh.
Beau-Site. 481

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann, die Hausarbeit versteht und zu Allem willig ist, sucht auf
April eine Stelle hier oder auswärts. Näh. Marktstr. 20. 13330

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, nähen und alle
Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle, am liebsten in einem
Badhause. Näh. H. Schwalbacherstraße 4, Hinterhaus. 13319

Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht,
wird auf 1. April oder auch früher gesucht Friedrichstraße 35
Parterre. 13344

Ein Mädchen vom Lande, welches sehr gut nähen kann und
sonstige Hausarbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht
Stelle bei einer feinen Herrschaft hier oder auswärts; auch geht
dasselbe mit auf Reisen. Näh. Exped. 13365

Tüchtige Tapezirergehülfe gesucht Neugasse 5. 13211

Schreinergehilfen gesucht Friedrichstraße 28. 12355

Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 12359

Ein Maschinenschlosser, desgl. ein Lehrling gesucht in der
Bauchschlosserei und Maschinenfabrik von
J. Strasburger, Emserstraße 10. 12827

Ein Tapezirergehülfe für nach Schwalbach gegen gutes
Gehalt. Näh. Exped. 13005

Zwei Schreinergehilfen werden gesucht Karlstraße 6. 13110

Ein Kellner und ein kräftiger Hausbursche werden gesucht
Marktstraße 6. 13148

Ein **Fußtaselmacher** gesucht Stiftstraße 12a. 471

Ein zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen sucht Stelle.
Näh. Expedition. 13244

Ein hiesiges en gros- & en détail-Geschäft sucht für
gleich einen Lehrling. Franco-Offerten sub L. H. an die
Exped. d. Bl. 12308

Ein zuverlässiger Mann mit guten Zeugnissen, welcher cautions-
fähig ist, wünscht ein Engagement als Auslaufer bei einem Geld-
wechsler, als Badmeister u. u. Näh. Expedition. 13184

Ein Lackirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550

Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617

Einen Lehrling sucht
Fr. Reif, Schuhmachermeister, Lehrstraße 2. 12009

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacher-
straße 31. 9492

Ein gewandter Diener sucht eine Stelle auf gleich oder zum
1. April. Näheres Gartenstraße 6. 12801

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wehrstr. 11. 10822

Ein braver Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Man-
ritiusplatz 5. 12519

Arbeiter! Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 13323

Zwei Arbeiter finden Beschäftigung bei
Schneider Kießerwetter, H. Schwalbacherstraße 4. 13334

Für zwei Tische werden tüchtige Badsteinmacher gesucht.
C. Weininger, Kapellenstraße 1. 13324

Ein Tapezirergehülfe kann sofort auf's Jahr eintreten bei
2 Thaler bis 4 fl. Lohn per Woche nebst Kost und Logis bei
C. Maurer, Tapezирer in Bad-Schwalbach. 13308

Ein junger Mann, der Gärtnerei versteht, dabei Pflege eines
Pferdes übernimmt, wird gegen Monatslohn ges. Näh. Exp. 13284

Auf Oftern ist in meiner Eisen-, Stahl-, Guß- und Messing-
waren-Handlung eine Lehrlingsstelle offen.
A. Willms, Marktstraße 9. 13299

Ein zuverlässiger Mensch wird zur Bedienung eines leidenden
Herrn gesucht. Näheres Expedition. 13048

Empfehlende Hausburichen, Kellner und Zimmermädchen suchen
Stellen und Köchinnen für auswärts werden gesucht durch
H. Sadony, Langgasse 51. 13347

Ein junger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, welcher in
der Gartenarbeit kundig ist, sucht eine Stelle als Diener und
kann gleich eintreten. Näheres Helenenstraße 18a im vierten
Stod. 13357

Ein Tagelöhner gesucht Goldgasse 23. 13361

5000 fl. sofort auf Ländereien auszuleihen.
J. Jmand, Neugasse 20. 13258

60,000 fl., auch getheilt, sind zu 5% auf Hypotheken und
Kaufpreise auszuleihen. Näheres Exped. 12499

1100 fl. werden auf eine gesicherte Hypothek zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 13360

Gesucht auf September oder October für ein oder mehrere
Jahre eine unmöblirte Bel-Etage, enthaltend 6-8 Zimmer nebst
Zugehör, in der unteren Adelhaid-, Rhein-, Nicolasstraße oder
in einer nahegelegenen Villa der Mainzer-, Frankfurterstraße u.
Näheres Wilhelmstraße 14 Bel-Etage. 13152

Eine vollständig möblirte Wohnung von 5-6 Zimmern und
Küche, in geschlossenem Raum, sowie Mansarde nebst allem
Zugehör wird zu Anfang April zu mietzen gesucht. Näheres
Expedition. 13359

Ein großer, verschließbarer Raum als Magazin wird zu
mietzen gesucht. Näh. Mühlgasse 1. 9679

Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 10152

Bleichstraße 5c zwei Mansarden und Keller an eine ruhige
Familie sogleich zu vermietzen. 13352

Dogheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Bel-
Etage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer und
Küche u. Näh. bei W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 7871

Feldstraße 16 ist der zweite Stod, 6 Zimmer mit 2 Küchen
und 2 Glasabspülern nebst Mansarden, ganz oder getheilt zu
vermietzen. Auf Wunsch wird auch Garten zur Benutzung
gegeben. Näheres Röderstraße 19. 13355

Friedrichstraße 5 ist ein sehr schönes Zimmer mit oder ohne
Möbel, auf Wunsch mit Pension, zu vermietzen. 13285

Kapellenstraße 29

zu vermietzen: Möblirte Salons und Schlafzimmer in allen
Etagen, auf Wunsch mit Pension und freundliche Aufnahme
in der Familie. Schöne Lage, gesunde Luft, Mitbenutzung des
Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachtal.

Auch ist daselbst ein guter Pferdestall und Wagenremise sofort
zu vermietzen. 11864

Herrnühlgasse 2 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 13275

Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 13191

Kirchgasse 9a ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, 1 Salon und allem Zugehör, auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock Nachmittags von 3—5 Uhr. 12602

Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße) ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen Mansarden, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 11794

Marktstraße 23, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 13272

Mortzstraße 34 ist der erste und zweite Stock auf den 1. April oder später zu vermieten. Näh. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr daselbst. 13216

Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643

Rheinstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 10344

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 13300

Sonnenbergerstraße 45 ist eine auf das Elegante möblierte Wohnung sofort zu vermieten. 11887

Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424

Welltrichstraße 5 Parterre möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 12701

Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April zu vermieten. Georg Weidig. 10520

Ein sehr freundliches, hübsch möbl. Hoch-Parterre-Zimmer in einer schönen Lage ist zu vermieten. Näh. Exped. 12985

Für 7 u. 8 fl. sind Helmsundstraße zwei möbl. Zimmer zu verm. Näh. Exp. 10331

Eine schöne, sonnige Bel-Etage mit Balkon (ganz nahe der Trinkhalle) ist möbliert zu vermieten; dieselbe enthält 3—4 Zimmer, Salon, Küche und Zugehör. Näheres Exped. 9294

Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Commissionär R. Kraus. 11172

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten Kirchgasse 12. 3537

Die Bel-Etage des Landhauses an der Viebricher Chaussee nahe bei Mosbach ist mit allem Zugehör mit oder ohne Stallung zu vermieten. 12777

Ein Schüler findet gute und billige Aufnahme, auch Nachhilfe. Näheres Expedition. 12752

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 4 zwei Stiegen hoch. 12678

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche meine nun in Gott ruhende gute Frau zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders auch dem verehrlichen Musikcorps, sage ich hiermit im Namen der trauernden Hinterbliebenen den herzlichsten Dank. 12893

Reinhard Bullmann, städt. Gärtner.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittags 2 Uhr ist mein guter Mann, der Regierungs-Secretär **Karl Roth**, nach langem Leiden dem Herrn entschlafen. Mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtige ich unsere Freunde und Bekannten von diesem für mich und meine Kinder so schmerzlichen Verluste. Die Beerdigung wird Donnerstag den 21. ds. Ms. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 23, aus stattfinden.

13283 **Caroline Roth**, geb. Brandtscheld.

Saalgasse 5 im Hinterhaus finden Arbeiter Schlafstellen. 11420

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. N. Exped. 13129

Römerberg 25 können 2 Arbeiter Logis erhalten. 13245

Adlerstraße 40 findet ein reinlicher Arbeiter gutes Logis. 13326

Ein Herr kann Logis erhalten Herrnühlgasse 1, 3. St. 13333

Die städtische Bangewerkschule von Idstein

schließt ihren Winter-Unterricht am 20. März d. Js. Die Ausstellung der Arbeiten sämtlicher Klassen findet in dem großen Schulsaale zu Idstein am Samstag den 23. und Sonntag den 24. März statt, wozu ergebenst einladet der Director

Baumbach.

Das Sommer-Semester beginnt am 2. Mai d. Js. 555

Auszüge und Aufpolieren der Möbel werden unter Garantie übernommen. Bestellungen wo man machen Lehrstraße 8 und bei **Hrn. Klingelhöfer**, Marktstraße 12 im Laden. 13329

20 Gartenstühle, eine Vogelhecke nebst Hahnen und Weibchen sind billig zu verkaufen Louisenstraße 37, Hinterhaus. 13314

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

3 Velocipedes zu verkaufen Goldgasse 9. 13201

Gartentische sind billig zu verkaufen Langgasse 11. 13076

157 Ruthen **Acker**, an die Ludwigstraße grenzend, als Bauplatz oder Garten sich eignend, ist verkauft. Näh. Exped. 7686

Frankfurt, 18. März. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 260 Ochsen, 150 Kühe, 280 Kälber und 200 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qualität 34 fl., 2. Qual. 32 fl., Kühe 1. Qual. 29—30 fl., 2. Qual. 28 fl., Kälber 30 fl., Hammel 32 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 18. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer ^{*)} (Bar. Finen).	832,56	830,27	830,40	831,07
Thermometer (Reaumur).	+5,4	+7,6	+5,6	+5,53
Dampfspannung (Bar. Fin.).	2,87	2,40	2,11	2,46
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89,2	61,6	76,5	75,76
Windrichtung u. Windstärke.	N.W. schwach.	N.W. lebhaft.	N.W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	heiter.	heiter.	—
Niedermenge pro □' in par. Cubit ^{*)} .	—	—	19,6	—

^{*)} Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Mittwoch den 20. März.

Control-Versammlung für die beurlaubten Mannschaften des Stadtfreies Wiesbaden für diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **K.** bis incl. **R.** anfängt, Vormittags 8 Uhr in dem Gaste des hiesigen Infanterie-Kasernes.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft der Mitglieder im Lokale des Herrn Thoma, Kirchhofgasse.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnturnschule.

Königliche Schauspieler. „Ernani“. Große Oper in 4 Akten von Franz Maria Piave. Musik von J. Verdi.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Länggasse 26. **Im 1^{ten} Stock.** „**zur Krone**“.

Während meines Umbaues verkaufe ich

die noch vorräthigen

Seidenzeuge, Sammt, schwarze **Cachemires** und **Allpacca's**,
schwarze Barège und **Grenadines**, Cattune und
Kleiderstoffe

wegen Errichtung eines neuen Lagers

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

M. Wolf.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß
ich hier, **Kirchgasse 12**, ein

**Drogen-, Chemikalien-, Parfümerie-
und Materialwaaren-Geschäft**

eröffnet habe.

Bei einem reich assortirten Lager werde ich durch solideste Be-
dienung bemüht sein, mir das Vertrauen des geehrten Publikums
zu erwerben und bitte, mich bei meinem Unternehmen geneigtest
unterstützen zu wollen.

Wiesbaden, den 18. März 1872.

Hochachtungsvoll

Oscar Bierwirth.

13122

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig
liefert in bekannter Güte billigt

12988 **J. B. Well**, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Kirchgasse 22.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager in reinen Nordhäuser
Fruchtbrandweinen per Schoppen 9, 12 und 24 Kreuzer,
sowie alten reinen französischen Cognac u. s. w. im Einzelnen
und in Gebinden.

W. Demme. 12048

Restauration A. Hilge.

Schachtstraße 18.

7632

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene An-
zeige, daß ich am hiesigen Platze ein Lager in

Seifen, Lichtern u. Parfümerien
jeder Art

errichtet habe.

Indem ich mich meinen geehrten Abnehmern bestens empfohlen
halte, bitte ich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung
um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, im März 1872.

Hochachtungsvoll

R. Schaefer,
Elisabethenstraße 10.

13042

Alle Sorten

**Haushaltungs- und
Büß-Seifen**

12960

in **Prima-Waare** empfiehlt billigt

F. Schleucher,

1 Michelsberg 1, nächst der Länggasse.

Anfang von Wöbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Die
Dampf-Brennholzspalterei
und
Brennholzhandlung

von
W. Gail,
Dogheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden.

4972 **A. Homberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jeder sonst beliebigen Quantität, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei
7618 **Carl Beckel Jr., Schachtstraße 7.**

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in ganzen Waggonen, wie auch in jedem beliebigen Quantum
12690 **Emil Willms, Marktstraße 18.**

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu beziehen.
A. Homberger. 7924

Ein wenig gebrauchtes, zweiflügeliges **Rinder-Chaischen** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12971

Ein sehr elegantes, fast neues **Mahagoni-Bett**, sowie Schränke, Spiegel, Bilder, Vorhänge, sowie ein Paar schöne Moderateur-Lampen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 12695

Kerosstraße 39 ist eine **Thete** mit 20 Schubladen zu verkaufen. 13229

Komfstraße 23 ist ein fast neuer **Kaisbrenner'scher Kochherd**, sowie ein Fenstertritt, ein Waschtisch, mehrere Gaslampen in Messing u. zu verkaufen. 12226

Ein junger **Säuerhund** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 13227

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, verschiedene Kanapés, Schlafdivan, Sessel, Chaise longue u., preiswürdig zu verkaufen bei
12200 **W. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz 3.**

Ein fast noch neues **Sopha** zu verkaufen Wellritzh. 4. 13124
Flaschen, Kleider, Möbel, Betten, Zinn, Kupfer u. s. w. werden angelauft Kirchhofgasse 10. 13070

Ein gangbares und sehr rentables **Spezereigeschäft** zu vermieten. Näh. bei **C. Wagner, Kirchgasse 11.** 13056

Oberer Rheinstraße neben Herrn Steinhauer **Roth** ist ein Stück **Acker**, welches sich für einen Zimmer- oder Lagerplatz eignet, zu verpachten. Näheres Dogheimerstraße 6. 13179

Ein zweithüriger nussbaum-lackirter **Kleiderschrank** und ein **Rügenschrank** sind billig zu verkaufen Webergasse 44. 13198

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Mieth-Contracte

per Stück 3 Kreuzer.

13074

C. Koch, Metzgergasse 15.

Genähte Corsetten

neuester Façons zu sehr billigen Preisen bei
13270

E. & F. Spohr, Marktstraße 36.



Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter **N. A.** beliebe man in der Expedition abzugeben. 4194

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Wohnungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näheres Expedition. 8484

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurparks, sind zwei fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schuhen und 44 Ruthen 52 Schuhen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 5317

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst einem zweistöckigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum, gelegen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 9125

Das Haus Frankfurterstraße 14

ist zu verkaufen. Näh. Exped.

10793

Haus-Verkauf.

Ein ganz nahe der Stadt gelegenes Haus, in der schönsten Lage, mit einem Morgen Land, geeignet für eine Gärtnerei, ist preiswürdig zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näh. Exped. 11256

Schöne Bauplätze im neuen Vorquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dogheimerstraße 29a. 7603

Baumpfähle und Rosenstäbe liefert billigst
110 **W. Gail, Dogheimerstraße 29a.**

Verschiedene sehr gut erhaltene **Frauenkleider**, worunter ein Mullkleid, zu verk. Schwalbacherstraße 49, Dachlogis. 12000

Zwei **Wiegen** nebst zwei großen Bettstellen sind billig zu verkaufen Tammusstraße 55. 12904

Ein gut erhaltenes **Sopha** nebst 6 Stühlen sind billig zu verkaufen Rheinstraße 11 zwei Treppen hoch. 12991

Mauritiusplatz 4 sind Kommoden, Schränke, Tische, Kanapés, Bettstellen, Stroh- u. Seggrasmatrasen, Stühle und Spiegel, alles neu und billigst zu verkaufen bei **Hr. Seberstod.** 606

Alte Thüren, Fenster und Läden werden billigst verkauft im „Hotel zur Rose“. 13118

Ein 30' langer **Plaid**, mehrere große, eichene, lackirte Wirthschaftstische und Strohstühle, sowie eine Partie Goldleisten div. Breite sind preiswürdig zu verkaufen Mauritiusplatz 2, Parterre. 13054

Eine gewandte **Modistin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 55 im 1. Stod. 13232